

Panem Adventskalender

Von District_13_rising

Kapitel 11: 14.12 - Katniss Everdeen

The new christmastree

23.Dezember im Jahr der 83. Hungerspiele

"Mommy, darf ich schon ein paar Kekse essen?" rief Freya von der Treppe und Katniss stopfte sich schnell die letzten drei Weihnachtskekse in ihrer Hand in den Mund und verschloss dann die Kekstruhe. Hektisch kaute sie, während sie ihre Tochter schon am Ende de Treppe hörte. Es würde nicht mehr lang dauern, bis Freya hier in der Küche ankam. "Mommy?!" Während sie schnell aufkaute, stellte sie auch die Kekstruhe schnell zurück in den Küchenschrank und drehte sich dann zur Tür, durch die auch schon ihre Tochter herein kam. "Mommy, darf ich nun ein paar Kekse haben?" Katniss schluckte schnell die letzten Reste der Kekse hinunter und wandte sich dann an ihre kleine Tochter, die sie flehend aus großen Augen ansah. "Freya, du hast doch deinen Vater gehört. Die Kekse hat er für Weihnachten gemacht und das ist erst morgen. Wir müssen also noch einmal schlafen, bis wir die Kekse essen können."

Sofort verschwand das fröhliche Lächeln im Gesicht der vierjährigen und sie schob schmollend die Unterlippe weit vor. "Warten ist doof! Ich will, dass jetzt Weihnachten ist!" Na super! Das hatte ihr gerade noch gefehlt. Geduld war absolut nicht Freyas Stärke und wenn sie sich jetzt nicht ganz schnell etwas einfallen ließ, um ihre Tochter abzulenken, würde sie den Rest des Tages eine trotzige vierjährige im Haus haben.

"Aber wenn heute schon Weihnachten wäre, dann hätten wir ja noch gar nichts fertig. Wir müssen doch noch ganz viel schaffen, bevor wir morgen Besuch bekommen." fing sie an ihre Tochter zu beschwichtigen, die tatsächlich darüber nachzudenken schien. "Jaaa! Morgen kommt Onkel Finni, stimmt's?" "Ja, Schatz, der kommt auch." seufzte Katniss nur zur Antwort und war froh, dass sie wenigstens ein paar von Peetas Keksen hatte essen können, bevor der verfressene Nimmersatt namens Finnick Odair in ihrem Haus auftauchte.

Wie auf Kommando ging in diesem Moment die Haustür und sie konnte Peetas und Kians Stimmen im Flur hören. "Daddy und Kian sind zurück! Wollen wir mal schauen, was für einen Baum sie mitgebracht haben? Und dann können wir den Baum ja gleich schon aufstellen und schmücken?" Und damit war das Eis gebrochen. Freyas Augen leuchtete wieder voller Vorfreude und sie griff die Hand ihrer Mutter, um sie schnell in den Flur zu ziehen. Dort stand Peeta neben einer sicher 1,80m großen Tanne, hinter der nun Kian hervor schaute. "Mom, schau mal! Den haben Dad und ich selbst gefällt! Ich durfte sogar sägen!" erzählte ihr Sohn stolz, während Freya sich bereits von ihrer

Hand gelöst hatte und um den Baum herum rannte, um ihn von allen Seiten zu betrachten. "Daddy, das ist gar kein Weihnachtsbaum!" meinte die Kleine dann ganz enttäuscht und drei Augenpaare sahen sie fragend an. "Der hat ja gar keine Lichter! Weihnachtsbäume leuchten" Peeta war der Erste, der begann zu lachen und seine kleine Tochter auf den Arm nahm. "Das liegt daran, dass wir ihn noch nicht geschmückt haben, Prinzessin. Wir müssen ihm doch die Lichter anstecken. Du kannst ja schon mal mit Kian ins Wohnzimmer gehen und die Lichterkette aus der Packung nehmen, ja?" Freya nickte begeistert und rannte, kaum dass ihre Füße wieder den Boden berührten, zusammen mit Kian ins Wohnzimmer.

Peeta drehte sich nun zu ihr und schloss seine Arme um ihre Taille. Mit einem Schmunzeln schaute er auf ihren Mund und schüttelte dann den Kopf. "Du hast also die Kekstruhe gefunden?" Ertappt zuckte sie mit den Schultern und grinste ihn an. "Du hast sie halt nicht gut genug versteckt. Im Küchenschrank! Ich bitte dich, das ist nicht das einfallsreichste Versteck. Aber ich hab nur ein paar gegessen und Freya davon fern gehalten." Peeta küsste mit einem amüsierten Grinsen ihren Mundwinkel, an dem noch ein kleiner Krümel hing. "Du bist schlimmer als die Kinder Mrs Mellark!" Nun musste Katniss lachen. "Solange ich nicht schlimmer als Finnick bin, kann ich damit leben." Peeta wollte gerade noch etwas erwidern, da betrat Kian wieder den Flur und grinste übers ganze Gesicht. "Mom! Dad! Das müsst ihr euch angucken!"

Ein wenig skeptisch folgten sie ihrem Sohn ins Wohnzimmer, wo sie mit offenem Mund stehen blieben und ihre Tochter anstarrten. Freya stand in der Ecke, in der normalerweise der Weihnachtsbaum stand. Vom Kopf bis zu den Füßen war sie in die Lichterkette eingewickelt, die Arme waren ausgebreitet und an jeder Hand hingen drei Weihnachtskugeln an den Fingern. Auch an den Ohren hatte sie jeweils eine Weihnachtskugel hängen. Auf ihrem Kopf thronte ein wenig wackelig der Weihnachtsstern. "Ich bin jetzt der Weihnachtsbaum! Dann kann der Weihnachtsmann morgen Nacht alle Geschenke gleich zu mir legen!" verkündete ihre Tochter und Kian kicherte unaufhörlich neben ihnen. "Ok Schatz, du bist nicht schlimmer als die Kinder" flüsterte Peeta ihr lachend zu und sie nickte nur zustimmend.